

Bericht über die ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2023

Werter Herr Vorsitzender, werter Herr Bürgermeister,

werte Damen und Herren Abgeordnete, liebe Gäste,

nach Ende der Beschränkungen der gesellschaftspolitischen Aktivitäten im Beirat und unseren Mitgliedsvereinen durch Festlegungen zur Bekämpfung der Pandemie, bekamen wir Ende 2022 grünes Licht zur Arbeitsaktivierung.

Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Mitgliederzahlen mussten wir leider eine Abnahme feststellen:

Mitglieder 2021	878
Mitglieder 2022	826 (minus 52)
Mitglieder 2023	808 (minus 18)

Die Gründe des Abganges waren:

- Abgang durch Pandemieeinfluss
- Wegzug aus Hennigsdorf (z.B. zu den Kindern)
- Wegzug/Umzug Pflegeeinrichtung.

Leider mussten die Vorsitzenden unser Mitgliedvereine auch eine starke Interessenlosigkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit feststellen, deren einflussreichsten Ursachen in der Pandemie lagen. Dieses Desinteresse konnte trotz großer Bemühungen nicht in den Griff bekommen werden.

In den Vereinen wurden Arbeitspläne erstellt, über deren Stand der Abarbeitung im Rahmen der Beiratssitzungen berichtet wird (Protokolleintrag).

Die Beiratssitzungen werden monatlich durchgeführt und sind an Hand der Anwesenheit und von Protokollen nachweisbar (Büro Beirat).

Auch für das 2023 liegen Abrechnungen der Maßnahmen nach Erfüllungsstand Arbeitsprogramm und auch für Ausgaben in Euro vor (Nachweise im Büro des Beirates).

Schwerpunkte der Arbeit des Beirates waren:

- Monatliche Mitgliederversammlungen durchführen, um den Kontakt zwischen den Gruppen zu festigen. Als Gäste konnten wir hier begrüßen unseren Bürgermeister, Frau Pakusch vom Märkischen Sozialverein Oranienburg, sowohl auch einen Vertreter des Pflegestützpunktes Oranienburg und die neuen Mitarbeiterinnen der PUR, die als „Seniorenlotsen“ tätig sind. Frau Gärtner machte uns mit der neuen Friedhofssatzung bekannt.
- Wir hatten zentrale Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen, das waren
 - Kegeltturnier im Januar (musste leider mangels Beteiligung ausfallen)
 - Zentraler seniorentag im Rahmen der 29. Brandenburgischen Seniorenwoche im Juni
 - Konzert des Jugendorchesters und Chor unserer Musikschule in der Katholischen Kirche Hennigsdorf
 - Skat/Romme-Turnier im Oktober im Seniorenwohnpark Hennigsdorf mit 64 Spielern

- Zwei Konzertbesuche in Velten und Berlin
- Bildungsfahrten – Tagesfahrten und mit Übernachtung
- Sechs Bildungsveranstaltungen im Bürgerhaus (federführend der Geschichtsverein, Traditionsverein, Seniorengruppe die Linke)
- sieben Betriebsbesichtigungen wurden organisiert.

Trotz großer Bemühungen ist es nicht gelungen die Mitgliederzahlen insgesamt zu erhöhen, wobei es erhebliche Unterschiede zwischen den Vereinen gibt. Je 10 Neumitglieder in zwei Vereinen (Traditionsverein und Grüne Oase) stehen 18 Personen minus in den anderen Vereinen gegenüber.

Auch 2024 steht deshalb dieses Thema als Hauptaufgabe für den Beirat.

Der zentrale Seniorentag in der 30. Brandenburgischen Seniorenwoche wird am 18. Juni im Stadtklubhaus gefeiert mit ansprechender Orchestermusik. Auch mit der Musikschule sind wir um einen Termin für einen Auftritt des Jugendorchesters bemüht.

Ein dritter großer Schwerpunkt wird die Vorbereitung des Kartenturniers im Oktober traditionell im Seniorenwohnpark sein.

Das zentrale Motto – „Gemeinsam – nicht einsam“ gilt für unsere Arbeit allgemein sowie „Hennigsdorf – unsere Heimat“.

Am 19. April 2024 wird ein neuer Vorstand des Beirates (Wechsel von zwei Mitgliedern) sowie aus den Reihen der Mitglieder ein neuer Vorsitzender gewählt.

Ich persönlich stelle die Funktion des Vorsitzenden nach 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit aus Altersgründen zur Verfügung.

Danke an die Damen und Herren Abgeordneten für die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit.

Und Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gez. Harald Politz

Vorsitzender des Seniorenbeirates Hennigsdorf

Hennigsdorf, den 20.03.2024